

Landesverband für Bienenzucht in Tirol

6020 Innsbruck, Meraner Straße 2

Tel.Nr. 0512 582383

Fax Nr. 0512 582600

tir.imker.ibk@utanet.at

Rundschreiben 4/2010

Inhalt

- 1. Vorortkontrollen durch Sachverständige für Bienenkrankheiten**
- 2. Termine Generalversammlung**
- 3. Tag des offenen Bienenstockes 15. Mai 2011**
- 4. Abgabe Mitgliedermeldung 30. April 2011**
- 5. EU-Förderung Fristen**

1. Zur Erreichung eines Gesundheitszeugnisses sind die amtlich angelobten Bienensachverständigen - laut Landesveterinärdirektor - unabhängig ob das neue Bienenwirtschaftsgesetz schon in Kraft ist oder nicht, bereits schon jetzt berechtigt, bei Wunsch eine Standkontrolle durchzuführen. Weiters wird darauf hingewiesen, dass die herkömmliche „Wintertotenfalluntersuchung“ im Bienenseuchengesetz nicht mehr vorgesehen ist und so auch nicht mehr gefördert wird. Wer trotzdem den Wintertotenfall an eine Untersuchungsstelle einsendet, braucht unbedingt von einem Sachverständigen den unterschriebenen Nachweis, wobei der Begriff „Untersuchung des Wintertotenfalles“ nicht aufscheinen darf, sondern es muss unbedingt „Vor Ort Kontrolle bei der Bienenwanderung“ angekreuzt werden. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass das Formular „Nachweis für die einzelbetriebliche Sachverständigentätigkeit“ vollständig ausgefüllt sein muss. Sollte das Formular nicht gemeinsam mit den Bienen eingesandt werden, sind die Kosten der Untersuchung vom Imker an das Labor zu bezahlen (€ 4,50 pro Probe).
2. Der Termin für die Generalversammlung der Tiroler Imkergenossenschaft und des Landesverbandes für Bienenzucht in Tirol wird mit
3. 2. April 2011 festgesetzt. Die Einladungen dazu werden rechtzeitig zugesandt.
4. Zum Tag des offenen Bienenstockes am 15. Mai 2011 können wie in den Vorjahren, die Poster vom Imkbund angefordert werden.

5. Abgabe Mitgliedermeldung: Es wird besonders darauf hingewiesen, dass dieser Termin, 30. April 2011 unbedingt einzuhalten ist.
6. Der 1. Abgabetermin für eine EU-Förderung ist der 15. April, der 2. ist der 15. Juli 2011. Von der Biene Österreich wurde beanstandet, dass immer wieder alte Formulare für die Ansuchen verwendet werden. Diesbezüglich wird auf die Homepage (www.biene-oesterreich.at) der Biene Österreich verwiesen, wo die neuesten Formulare heruntergeladen werden können.

Hinweis: Die Obmänner werden dringend ersucht, ihre Mitglieder von diesem Rundschreiben in Kenntnis zu setzen.

Wünsche frohe Weihnachtsfeiertage und viel Erfolg im „Neuen Jahr“!

Mit freundlichen Imkergrüßen


Josef Bramböck, Präsident